

Das WBZU stellt sich vor

Entstehung

Das Weiterbildungszentrum für innovative Energietechnologien (WBZU) wurde 2002 als gemeinnütziger Verein gegründet und von der Landesregierung Baden-Württemberg sowie vom Bund gefördert. Die Aus- und Weiterbildung im Bereich der erneuerbaren und innovativen Energietechnologien war und ist die Hauptaufgabe des WBZU.

Einbettung in die Handwerkskammer Ulm

Seit 2014 ist das WBZU Teil der Handwerkskammer Ulm, die dadurch ihr Aus- und Weiterbildungsprogramm im Bereich der Energietechnologien entscheidend erweitern konnte.

Netzwerk

Durch die langjährige Arbeit im Seminar- und Projektbereich ist das WBZU hervorragend in der Stadt Ulm und der Region vernetzt. Der WBZU-Beirat unterstützt und begleitet die Arbeit beratend.

Zielgruppe

Die Zielgruppe des WBZU ist breit gefächert. Ob Handwerker, Akademiker, Lehrer oder Beamte, das WBZU arbeitet Inhalte zielgruppengerecht auf und vermittelt diese punktgenau.

Ausstattung

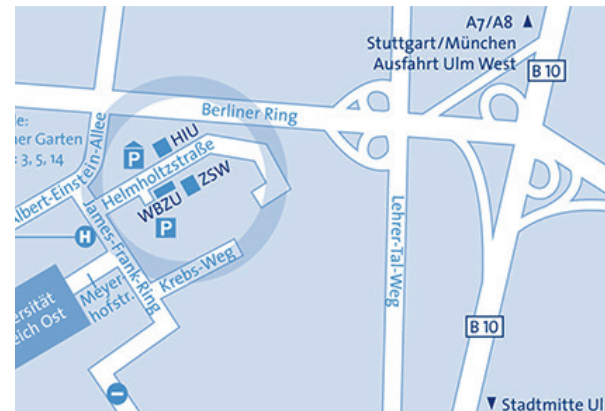
Das WBZU verfügt über zwei modern ausgestattete Seminarräume, die nach Bedarf kombiniert werden können. Im Erdgeschoss befinden sich fünf Labore zu den Themen Elektromobilität, Wasserstoff und Brennstoffzelle, Kraft-Wärme-Kopplung und Batteriespeicher, in denen Praktika und Demonstrationen stattfinden.

Anmeldung

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung – bevorzugt über den Link auf unserer Homepage unter der Rubrik Veranstaltungen oder per E-Mail an info@wbzu.de

Anfahrt

Das WBZU ist mitten in der Ulmer Wissenschaftsstadt gelegen. Sie erreichen uns bequem mit der Straßenbahnlinie 2 (Haltestelle Botanischer Garten). Parkplätze stehen am WBZU in begrenzter Anzahl zur Verfügung.



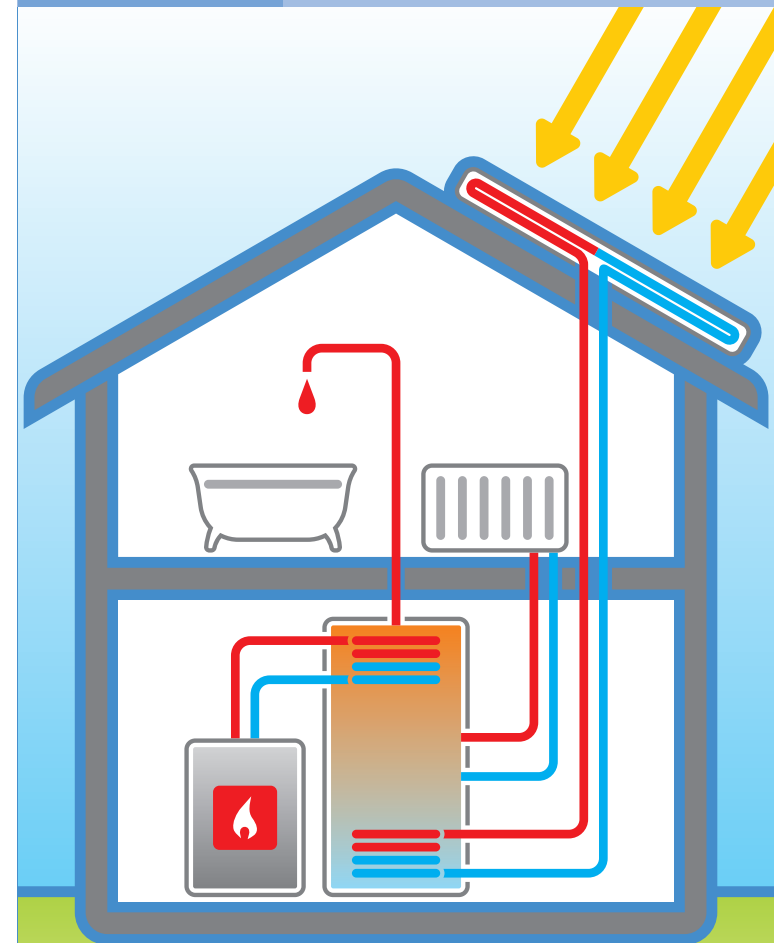
Weiterbildungszentrum für innovative
Energietechnologien (WBZU)
der Handwerkskammer Ulm
Helmholtzstraße 6
89081 Ulm
Telefon 0731 17589-0
Telefax 0731 17589-10
info@wbzu.de
www.wbzu.de | www.hwk-ulm.de

Bildquelle Adobe Stock

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

Solarthermie – Sonnenenergie mehr nutzen

Einladung zur Veranstaltung am 2. April 2019
mit Ausstellung ab 14 Uhr im WBZU



Referenten



Tim von Winning
Baubürgermeister der Stadt Ulm
Leiter des Fachbereichs
Stadtentwicklung, Bau und Umwelt



Prof. Dr.-Ing. Gerhard Mengedoht
Hochschule Ulm
Seit September 2003 Professor für
Energietechnik der Hochschule Ulm



Thomas Wagner
Paradigma - Ritter Energie- und
Umwelttechnik GmbH & Co. KG
Gebietsmanager für den Bereich
Solartechnik in Ulm und Umgebung



Gerhard Gabriel
Gabriel GmbH Heizung Sonne Bad
Inhaber und Geschäftsführer
Wurde zweimal mit dem Umweltpreis
BW ausgezeichnet



Gerhard Dasch
Architekt und Fachplaner
Sonnenhausinstitut e.V.
Mitgründer des Instituts und
1. Vorsitzender



Helmut Jäger
Bundesverband Solarwirtschaft
Solvis GmbH
Seit 2002 Mitglied im Vorstand des
Bundesverbands



Sonnenenergie mehr nutzen!

Wenn von Solarenergie die Rede ist, denkt man automatisch zuerst an Photovoltaik. Dabei kann mit Sonnenenergie auch Wärme erzeugt werden – mittels Solarthermie. Diese findet im Kontext der Energiewende bisher jedoch wenig Beachtung und bleibt weitestgehend unberücksichtigt.

Dabei handelt es sich um eine in der Anwendung erprobte und sehr effiziente Technik mit einem bislang nicht genutzten Potenzial, das erheblich zur Erreichung der ambitionierten Ziele der Bundesregierung beitragen kann. Diese will bis zum Jahr 2050 den Primärenergiebedarf im Gebäudebereich um 80 Prozent senken, um einen klimaneutralen Gebäudebestand zu etablieren.

Zukunftsaussichten Solarthermie

Die Solarthermie besticht u. a. durch folgende Vorteile:

- langlebige, unkomplizierte und ausgereifte Technik
- effizient mit hohem Wirkungsgrad
- Erzeugung von Wärme und Kälte

Mit dem Thementag Solarthermie möchten wir einen Beitrag leisten, die Technik mit ihren Vorteilen, Möglichkeiten und Potenzialen vorzustellen sowie über den weiteren Einsatz und die Zukunft dieser Technologie zu sprechen.

Agenda

Vorprogramm ab 14 Uhr

Kleine Firmenausstellung Solarthermie mit Zeit für Gespräche, Beratungen und fachlichen Austausch

Hauptprogramm

17:00 **Begrüßung**

Rolf Schäfer, Leiter WBZU der
Handwerkskammer Ulm

17:05 **Stellung Solarthermie in Ulm**

Tim von Winning, Baubürgermeister Stadt Ulm

17:20 **Solarthermie: Ein bedeutender Baustein zur Wärmewende in Zeiten der Energiewende Vom Passivhaus zum Sonnenhaus**

Prof. Dr.-Ing. Gerhard Mengedoht, Hochschule Ulm

18:00 **Das PARADIGMA Aqua System. Einfach genial: Kollektor als Heizkessel**

Thomas Wagner, Paradigma - Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG

18:20 **Solarthermie – lohnt sich das?**

Gerhard Gabriel, Gabriel GmbH Heizung Sonne Bad

18:40 **Höhere solare Deckungsgrade mit Solarenergie**

Georg Dasch, Architekt und Fachplaner
Sonnenhausinstitut e. V.

19:00 **Diskussionsrunde Referenten – Vertreter aus Industrie, Handwerk, Politik**

Moderation: Helmut Jäger, Bundesverband
Solarwirtschaft und Solvis GmbH

19:30 **Schlusswort und Ausblick**

anschließend Ausklang mit kleinem Imbiss